

Arche Nebra – Museum und Planetarium am Fundort der Himmelsscheibe

An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

Tel: +49 34461 25520

info@himmelsscheibe-erleben.de
www.himmelsscheibe-erleben.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. Mai 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Arche Nebra –
Museum und
Planetarium
am Fundort der
Himmelsscheibe

©Udo Rheinländer



Eingangsbereich in
der Arche Nebra

©Manuela Fischer



Dauerausstellung in
der Arche Nebra

©Manuela Fischer



Arche Nebra – Kasse
im Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Sonderausstellung in der Arche Nebra

©Manuela Fischer



Exponat in der Dauerausstellung

©Udo Rheinländer

Parken

Parkplatz

Behindertenparkplatz vor dem Eingang



Behindertenparkplatz vor dem Eingang

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 25 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Besucherparkplatz und Wohnmobilstellplatz



Besucherparkplatz und Wohnmobilstellplatz

©Manuela Fischer



Infotafeln am Parkplatz

©Manuela Fischer



Weg zur Arche

©Manuela Fischer



Weg zur Arche

©Manuela Fischer

Besucherparkplätze und Wohnmobilstellplätze stehen am Ortsrand von Kleinwangen, etwa 300m unterhalb der Arche Nebra zur Verfügung.

Anreiseinformationen: <https://www.himmelsscheibe-erleben.de/ihr-besuch/anreise>

Weg vom Behindertenparkplatz zum Eingang



Weg vom Behindertenparkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg vom Behindertenparkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 25 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Eingangsbereich

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine 2. baugleiche Eingangstür nach dem Windfang.

Windfang im Eingangsbereich



Windfang im Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Windfang im Eingangsbereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

ÖPNV

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Arche Nebra ist auch mit der Bahn zu erreichen. Das Verkehrsunternehmen Abellio verbindet den Hauptbahnhof Naumburg mit dem Haltepunkt Wangen (eine Station nach dem Bahnhof Nebra). Der RB 77 fährt stündlich von Montag bis Sonntag.

Von dort geht es am besten weiter zu Fuß. Bis zur Arche Nebra sind es ca. 700 m.

Zudem verbindet die Buslinie 629 der PVG den Bahnhof Nebra, die Arche Nebra und den Mittelberg. Der Bus verkehrt zwischen Ostern und Oktober stündlich.

Weitere Infos unter: <https://www.himmelsscheibe-erleben.de/ihr-besuch/anreise>

EG: Kasse und Shop

EG: Kasse



EG: Kasse

©Manuela Fischer



EG: Kasse

©Manuela Fischer



EG: Kasse

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

EG: Shop



EG: Shop

©Manuela Fischer



EG: Shop

©Manuela Fischer



EG: Shop

©Manuela Fischer

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Foyer



Weg vom Eingang zur Kasse/Shop

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Blick auf den Gastronomiebereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist teilweise optisch kontrastierend abgesetzt.

EG: Bistro

EG: Bistro



EG: Bistro

©Manuela Fischer



EG: Bistro

©Manuela Fischer



EG: Bistro

©Manuela Fischer



EG: Bistro

©Manuela Fischer

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

EG: Terrasse am Bistro



EG: Terrasse am Bistro

©Manuela Fischer



EG: Terrasse am Bistro

©Manuela Fischer



EG: Terrasse am Bistro

©Manuela Fischer

Tür zur Terrasse / zum Balkon

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür ist eine Schiebetür.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in die Terrasse / den Balkon ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Kasse zum Bistro

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Foyer



Weg vom Eingang zur Kasse/Shop

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Blick auf den Gastronomiebereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist teilweise optisch kontrastierend abgesetzt.

OG: Planetarium / Trauzimmer

OG: Planetarium/Trauzimmer



OG: Signage

©Manuela Fischer



OG: Eingang
Planetarium/
Trauzimmer

©Manuela Fischer



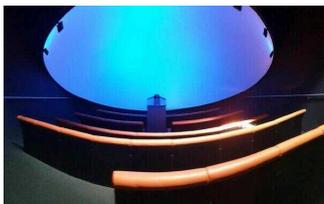
OG: Planetarium/
Trauzimmer

©Manuela Fischer



OG: Planetarium/
Trauzimmer

©Manuela Fischer



OG: Planetarium/
Trauzimmer

©Manuela Fischer



OG: Ausgang
Planetarium/
Trauzimmer

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Wenn Rollstuhlbenutzer*innen das Planetarium besuchen möchten, ist es vorteilhaft, sich anzumelden. Wenn die 2 Rollstuhlplätze besetzt sind, müsste bis zum Beginn der nächsten Vorführung gewartet werden.

Freitreppe EG–OG



Freitreppe hinter der Kasse

©Manuela Fischer



Freitreppe EG–OG

©Manuela Fischer



4 Stufen vor dem OG

©Udo Rheinländer



Freitreppe EG–OG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Freitreppe hat zwei Zwischenpodeste. Bei 26 Stufen ist ein beidseitiger Handlauf vorhanden. An den obersten vier Stufen gibt es nur einen einseitigen Handlauf.

Aufzug UG-EG-OG



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



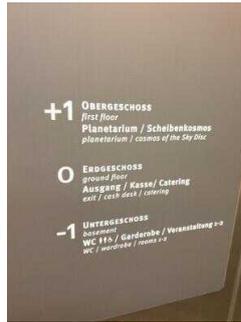
Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Bedienelemente

©Udo Rheinländer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Obergeschoss



OG: Weg zur
Sonderpräsentation/
Planetarium

©Manuela Fischer



OG: Weg in die
Dauerausstellung

©Manuela Fischer



links zur Treppe/
Aufzug

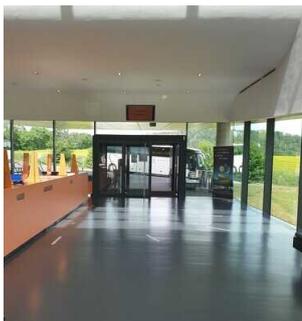
©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 22 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Entfernung von der Treppe zur Dauerausstellung beträgt 7 m, zur Sonderausstellung 18 m und zum Planetarium 22 m.

EG: Foyer



Weg vom Eingang zur
Kasse/Shop

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Blick auf den
Gastronomiebereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist teilweise optisch kontrastierend abgesetzt.

OG: Dauerausstellung

OG: Dauerausstellung



OG: Dauerausstellung

©Manuela Fischer



OG: Dauerausstellung

©Manuela Fischer



OG: Dauerausstellung

©Manuela Fischer



OG: Dauerausstellung

©Manuela Fischer



OG: Dauerausstellung

©Manuela Fischer



OG: Dauerausstellung

©Manuela Fischer



Sitzgelegenheiten
mit der Möglichkeit,
interaktiv tätig zu
sein

©Udo Rheinländer



OG: Dauerausstellung,
Hörstation

©Manuela Fischer

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungsstationen

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audioguide

Freitreppe EG-OG



Freitreppe hinter der Kasse

©Manuela Fischer



Freitreppe EG-OG

©Manuela Fischer



4 Stufen vor dem OG

©Udo Rheinländer



Freitreppe EG-OG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Freitreppe hat zwei Zwischenpodeste. Bei 26 Stufen ist ein beidseitiger Handlauf vorhanden. An den obersten vier Stufen gibt es nur einen einseitigen Handlauf.

Aufzug UG-EG-OG



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Bedienelemente

©Udo Rheinländer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Obergeschoss



OG: Weg zur
Sonderpräsentation/
Planetarium

©Manuela Fischer



OG: Weg in die
Dauerausstellung

©Manuela Fischer



links zur Treppe/
Aufzug

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 22 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Entfernung von der Treppe zur Dauerausstellung beträgt 7 m, zur Sonderausstellung 18 m und zum Planetarium 22 m.

EG: Foyer



Weg vom Eingang zur
Kasse/Shop

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Foyer
©Manuela Fischer



EG: Blick auf den
Gastronomiebereich
©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist teilweise optisch kontrastierend abgesetzt.

OG: Sonderausstellung

OG: Sonderausstellung



OG: Tür zur
Sonderausstellung
©Manuela Fischer



OG:
Sonderausstellung
©Manuela Fischer



OG:
Sonderausstellung
©Manuela Fischer



OG:
Sonderausstellung
©Manuela Fischer



OG:
Sonderausstellung
©Manuela Fischer

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um eine sehr große Schiebetür. Deshalb wird sie durch das Servicepersonal bedient.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Freitreppe EG-OG



Freitreppe hinter der Kasse

©Manuela Fischer



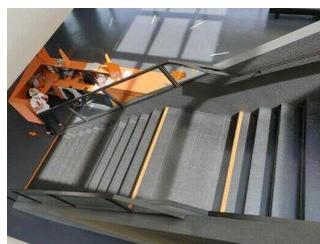
Freitreppe EG-OG

©Manuela Fischer



4 Stufen vor dem OG

©Udo Rheinländer



Freitreppe EG-OG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Freitreppe hat zwei Zwischenpodeste. Bei 26 Stufen ist ein beidseitiger Handlauf vorhanden. An den obersten vier Stufen gibt es nur einen einseitigen Handlauf.

Aufzug UG-EG-OG



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



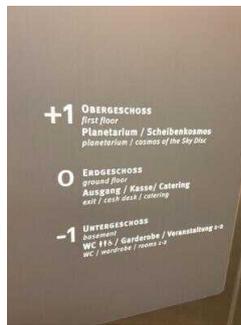
Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Bedienelemente

©Udo Rheinländer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Flur/Weg/Gang innen

Wege im Obergeschoss



OG: Weg zur
Sonderpräsentation/
Planetarium

©Manuela Fischer



OG: Weg in die
Dauerausstellung

©Manuela Fischer



links zur Treppe/
Aufzug

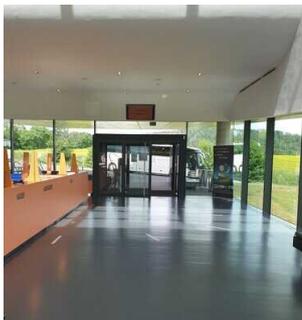
©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 22 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Entfernung von der Treppe zur Dauerausstellung beträgt 7 m, zur Sonderausstellung 18 m und zum Planetarium 22 m.

EG: Foyer



Weg vom Eingang zur
Kasse/Shop

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Blick auf den
Gastronomiebereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist teilweise optisch kontrastierend abgesetzt.

UG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

UG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



UG: Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



UG: Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



UG: Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



UG: Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ein Wickeltisch ist vorhanden. Eine Notsignalleuchte ist außen an der Tür angebracht.

Treppenhaus vom EG ins UG



Vom Erdgeschoss zum Untergeschoss abwärtsführender Treppenlauf mit Zwischenpodest.

©Udo Rheinländer



Vom Untergeschoss aufwärtsführender Treppenlauf mit Zwischenpodest zum Erdgeschoss.

©Udo Rheinländer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 48

Höhe der Schwellen/Stufen: 17,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Zwischen den geradläufigen Treppenläufen befindet sich ein Podest. Eine Blendung ist beim Abwärtsgehen möglich. Auf der Ebene Untergeschoss wird auf die Fluchttür aufmerksam gemacht.

Aufzug UG-EG-OG



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Bedienelemente

©Udo Rheinländer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Flur/Weg/Gang innen

UG: Flur



Weg zum Seminarraum

©Manuela Fischer



Weg zum WC

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Foyer



Weg vom Eingang zur Kasse/Shop

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Blick auf den Gastronomiebereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist teilweise optisch kontrastierend abgesetzt.

Tür zum Treppenhaus (EG und UG baugleich)



Tür zum Treppenhaus (EG und UG baugleich)

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

UG: Veranstaltungsraum 2

UG: Veranstaltungsraum



UG:
Veranstaltungsraum

©Manuela Fischer



UG:
Veranstaltungsraum

©Manuela Fischer



UG:
Veranstaltungsraum

©Manuela Fischer



UG:
Veranstaltungsraum

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 771 m

TIEFE des Raums: 510 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppenhaus vom EG ins UG



Vom Erdgeschoss
zum Untergeschoss
abwärtsführender
Treppenlauf mit
Zwischenpodest.

©Udo Rheinländer



Vom Untergeschoss
aufwärtsführender
Treppenlauf mit
Zwischenpodest zum
Erdgeschoss.

©Udo Rheinländer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 48

Höhe der Schwellen/Stufen: 17,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Zwischen den geradläufigen Treppenläufen befindet sich ein Podest. Eine Blendung ist beim Abwärtsgehen möglich. Auf der Ebene Untergeschoss wird auf die Fluchttür aufmerksam gemacht.

Aufzug UG-EG-OG



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



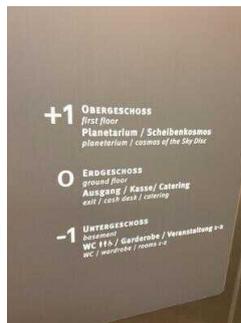
Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Aufzug UG-EG-OG

©Manuela Fischer



Bedienelemente

©Udo Rheinländer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Flur/Weg/Gang innen

EG: Foyer



Weg vom Eingang zur Kasse/Shop

©Manuela Fischer



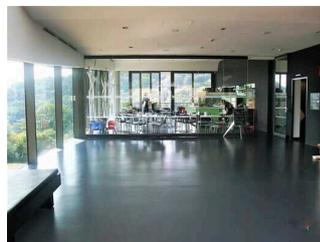
EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Foyer

©Manuela Fischer



EG: Blick auf den Gastronomiebereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist teilweise optisch kontrastierend abgesetzt.

UG: Flur



Weg zum Seminarraum

©Manuela Fischer



Weg zum WC

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum Treppenhaus (EG und UG baugleich)



Tür zum Treppenhaus
(EG und UG baugleich)

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

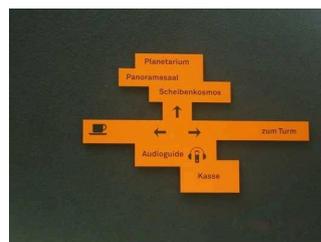
Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Visuell taktile Gestaltung

©Udo Rheinländer



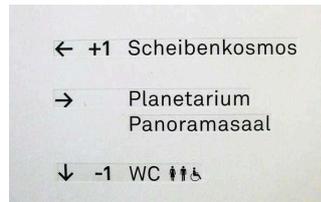
Visuell taktile Gestaltung

©Udo Rheinländer



Ein geringer Leseabstand gewährleistet eine gute Lesbarkeit der Schrift.

©Udo Rheinländer



Visuell taktile Gestaltung

©Udo Rheinländer



Visuell taktile Gestaltung

©Udo Rheinländer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind überwiegend gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Folgende Bereiche sind nicht gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet: Treppenhaus

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Über den Bildschirm können die Gäste u.a. vom Aussichtsturm auf den Mittelberg (Fundort der Himmelscheibe) sehen.



Alarm / Hilfsmittel

©Manuela Fischer

©Udo Rheinländer



Alarm / Hilfsmittel

©Manuela Fischer



Alarm / Hilfsmittel

©Manuela Fischer



Alarm / Hilfsmittel

©Manuela Fischer



Audiguide

©Manuela Fischer



Hörstationen in der
Ausstellung

©Manuela Fischer

Aufzug: UG-EG-OG

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: auf Anfrage

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Mobile Klapphocker, Broschüre in Leichter Sprache, Hörstationen in der Ausstellung

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Audioguide vorhanden. Filme vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Audioguide ist für Fremdsprachen und für blinde/sehbehinderte Gäste verfügbar. Die Arche Nebra in Leichter Sprache finden Sie hier: <https://www.himmelsscheibe-erleben.de/barrierefreiheit/arche-nebra-in-leichter-sprache>; Hörführungen im WEB unter <https://www.himmelsscheibe-erleben.de/angebote/arche-nebra-digital>

Führungen

Museumsführungen



Museumsführungen

©Manuela Fischer



Museumsführungen

©Manuela Fischer

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Es steht ein Audioguide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann.

Angebotene Hilfsmittel: Klappstühle